

2. Urbar der von der Laa. in Steyer eingezogenen steirischen Güter der Payerhofener Stift: ca. 1580. Laa. A. Sch. 1482 (Steuerrückstand Bayerhofen).
Mit je einem Gut zu „Aich“¹ und Zeltweg.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 106/2000 fol. 1 Umschreibung der von Richter und Rat der Stadt Wolfsberg in Kärnten an Gottraut von Saurau verkauften, zur Gottsleichnamsstift daselbst gehörigen, mit 3 $\text{fl } 6 \text{ \beta } 2 \text{ s}$ beansagten steirischen Untertanen, des Simon Aschauer am Hackenhof zu Aich¹ und des Lienhart Zeiringer zu Zeltweg, 1647. —

Das Zeiringergut siehe ab 1653 unter H. Liechtenstein, Amt Zeltweg U 3.

¹ Zahn ONB S. 4 weist ein Aich s. Weißkirchen bei Eberdorf aus.

1329. Wolkenstein, Herrschaft.

1. Urbare und urbariale Aufzeichnungen:

- a) ca. 1495: Urbar des Amtes Unterburg und des Hofmarkamtes Wolkenstein. — Mell CCXVIII und CCXXII.
Stockurbar 4/6 fol. 88—98' und 99—101'.
- b) ca. 1570: Beschreibung der Bauäcker, Wiesmahd, Halten, Almrechte und Holzsachen der Urbargüter der beiden, zur H. Wolkenstein gehörigen Ämter Unterburg und Irnding. — Mell-Thiel 99, 6.
HKSA Kart. 106 U 46/4.
- c) Vor 1572: Urbar der H. Wolkenstein mit dem Amte Unterburg und den zu diesem Amte gehörigen Herbergern zu Aich. — Mit Nachträgen und Änderungen, die im Urbar von (1572)/1576 (siehe f 1) bereits berücksichtigt sind. — Mell-Thiel 99, 5. HKSA Kart. 106 U 46/3.
- d) 1572 April 25, —: Examination der zur H. Wolkenstein gehörigen Untertanen in den Ämtern Unterburg und Aich. — Mell-Thiel 99, 1.
HKSA Kart. 106 U 46,1.
- e) (1572 Mai 2, —): Examination der zur H. Wolkenstein gehörigen Untertanen im Amte Irnding. — Mell-Thiel 99,7.
HKSA Kart. 106 U 46/2 und ad 46/2.
- f) (1572) mit nachträglicher Fertigung ddo. 1576 Mai 25, Graz: Neureformiertes Urbar der H. Wolkenstein mit dem Amte Unterburg und den zu diesem Amte gehörigen Herbergern in Aich:
1. Originalausfertigung. — Mell-Thiel 99, 3. Stockurbar 87/207.
2. Kopie von 1, mit nachträglichen Korrekturen ddo. 1586 April 13, Graz. — Mell-Thiel 99, 2. Stockurbar 86/206.
3. Kopie von 1, mit zahlreichen nachträglichen Veränderungen der Untertanen. — Mell-Thiel 99, 4. Stockurbar 88/208.
- g) 1622 August 31, Graz: Urbar über die von K. Ferdinand II. an Policarp Scheidt verkaufte H. Wolkenstein.
1. Original. — Mell-Thiel 99, 8. Stockurbar 88/208 a.
2. Kopie. — A. Wolkenstein 1/1.

- h) 1687: Summarisches Teilurbar der H. Wolkenstein. Als 2. Teil in der Verteilung der 3 Sauraischen Fidei-Commiß-Herrschaften im Ennstal (Friedstein, Wolkenstein und Oberstainach). A. Saurau 95/972.
Vgl. dazu die Hinweise unter Nr. 1076, H. Schladming, und Nr. 236,3, H. Friedstein.
- i) 1766 Juli 24, Graz: Neu approbiertes Urbarium der H. Wolkenstein.
1. Original. A. Wolkenstein 1/2.
2. Kopie. A. Wolkenstein ad 1/2.
2. Steuerregister:
- a) 1587. A. Saurau 82/917 b.
b) 1627. A. Saurau 95/968 a.
3. Leibsteuer 1593. Nr. 6.
4. Stiftregister:
- a) 1627, 1629 (korrigiert aus 1630), 1631. A. Saurau 96 a/978 a.
b) 1679 (fol. 85—147' innerhalb der Hn. Friedstein und Oberstainach).
A. Saurau 96 a/978 b.
c) 1684 (fol. 83—144' innerhalb der Hn. Friedstein, Oberstainach und Kleinsölk).
A. Saurau 96 b/978 c.
d) 1690—1693 (angeschlossen die Herrlichkeit Kleinsölk).
A. Saurau 83/918.
e) 1694—1705. A. Saurau 83/918—85/920.
5. Einzelstiftregister:
- a) 1633/1634: Hofzins zu Schladming. A. Saurau 96 a/978 a.
b) 1749: Amt Unterburg. A. Wolkenstein 1/2 a.
6. Zinsguldenregister: 1699, 1703. A. Saurau 87/924.
7. Herdsteuerregister: 1705. 1. Pfandschaften 13.
2. A. Saurau 87/925.
8. Ausstandsextrakte:
- a) Bis 1737 November 23: Bei den Hn. Wolkenstein und Schladming und der Herrlichkeit Kleinsölk. A. Saurau 95/966.
b) Bis 1787 Oktober 31: Bei den Hn. Wolkenstein und Schladming und den Zehentnerischen Gültten.
c) Bis 1794 Oktober 31: Wie bei b. b—c: A. Saurau 95/965.
9. Theresianischer Kataster: Die Hn. Wolkenstein und Schladming, die Zehentnerische Gült und das Haus zu Irndning:
- a) Mit Stiftreg. Extrn. 1740, 1749, Subrepartition ddo. 1766 Juli 23 und Bekenntnis über die herrschaftlichen Realitäten bei den Gültten der obgenannten Herrschaften. J H 122.

- b) Separierte Rektifikationsbefunde über den Frauenberger Hochwald samt der Ruine Wolkenstein und den dazugehörigen Wiesen und Weiden, 1860, und über das Fischereirecht in der Enns an beiden Ufern von Mandling bis zur Lehenbrücke, 1861. Nachtrag J 12 Sch. 188.

10. Anschläge und Erträge:

- a) Anschlag und Beschreibung des Gutes Fischerlehen: 17. Jh.
A. Saurau 95/971.
- b) Commissions-Anschlag über die H. Wolkenstein samt den inkorporierten Güten: ca. 1755.
- c) Summarischer Extrakt, was bei den Hn. Wolkenstein und Schladming, der Zehentnerischen Gült, der Herrlichkeit Kleinsölk und dem Allodialhaus zu Irdning eingenommen und den Untertanen nach den verwilligten Landsanlagen angeschlagen worden: 1752 Oktober 23, Rottenmann.
- d) Erträgnis-Bilanz der FC-Herrschaften Wolkenstein und Schladming und der Zehentnerischen Gült: 1787/1794. b—d: A. Saurau 95/965.

11. Grundbücher:

- a) Ämter Ramsau am Dachstein (U 1—48) in den KG. Ramsau (1, 3—14, 35), Rohrmoos (2, 17—22, 36), Leithen OG. Ramsau a. D. (15, 23—25, 47), Gleiming (26—33), Klaus SG. Schladming (34), Pichl OG. Pichl-Preunegg (45) sowie im oberen Schladmingtal (37, 43), ob bzw. an der Palfenbruggen (38—40, 46), bei der Galgenbrücken (41), am Galgenbichl (42), am Reinbichl (44) und im unteren Schladmingtal (48); — ohne Abschluß (16) und Pfeffergassen (U 49—58), alles SG. Schladming.
1. GbNR BG. Schladming Nr. 36. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 2, 10, 12, 14, 17, 18½, 19, 21, 22, 25½, 1/8, 31, 33, 36, 45, 48, 51, 55, 56: GbNR BG. Schladming Nr. 57.
- b) Hofzins (U 59—157), alles SG. Schladming.
1. GbAR Nr. 1960: Gb. über alle hofzinsischen und bürgerschaftl. untertänigen Realitäten. 1760.
 2. GbNR BG. Schladming Nr. 37. Abg. 1879.
 3. Extre. U 62 A—C, 75 et 76 A, 80, 95: GbNR BG. Schladming Nr. 57.
- c) Aich (U 148—186) in den KG. Aich (148, 150—153, 156—164, 166, 167, 177—183), Weissenbach MG. Haus (149, 155, 165), Ennsling (154, 170 bis 176, 184, 185), Ramsau a. D. (168), Gumpenberg (169), Assach (179) und Gössenberg (186).
1. In GbNR BG. Schladming Nr. 36. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 148—151, 153, 155, 157, 161, 165¼, 2/3, 170, 171, 173—176, 179, 184 b, 185: In GbNR BG. Schladming Nr. 57.
 3. Extr. U 169: In GbNR BG. Irdning Nr. 30.
 4. Extr. U 175: In GbNR BG. Gröbming Nr. 91.
 5. Extr. U 184 b: In GbNR BG. Gröbming Nr. 97.

- d) Gröbming (U 187—233) in den KG. Lengdorf OG. St. Martin am Grimming (187—189, 191—197, 212, 224, 226), Mitterberg (190, 204—206, 213, 214, 218, 230, 231, 233), Gröbming (198—200, 202), Pruggern (201, 203, 215—217, 219, 220, 225, 229), Sonnberg MG. Oblarn (207), St. Martin am Grimming (208—211), Krungl (221) und Michaelerberg (222, 223, 232); — ohne Abschluß (227, 228: Sölknergraben).
1. GbNR BG. Gröbming Nr. 91. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 187, 188, 190—220, 222—231: GbNR BG. Gröbming Nr. 97.
 3. Extr. U 221: In GbNR BG. Aussee Nr. 221.
- e) Hinterberg (U 234—270) in den KG. Tauplitz (234, 236—251, 262, 269, 270), Pichl bei Aussee (235), Mitterndorf i. St. S. (252, 259), Krungl (253—258, 260, 261), Klachau (263, 265, 266) und Zlem (264, 268); — ohne Abschluß (267).
1. In GbNR BG. Irdning Nr. 30. Abg. um 1880.
 2. Extre. U 235—235⁶/₇, 252—261, 264—267: GbNR BG. Aussee Nr. 160.
 3. Extr. U 235: GbNR BG. Aussee Nr. 166 fol. 162. (VI)
 4. Extr. U 253: GbNR BG. Aussee Nr. 162 fol. 25. (II)
 5. Extr. U 268 A: In GbNR BG. Irdning Nr. 45.
- f) Unterburg (U 271—362) in den KG. Neuhaus OG. Pürgg-Trautenfels (271—281, 283—293, 295, 297—299, 302—308, 310, 335, 337, 339, 352), Klachau (294, 312—316, 320, 324—328), Diemlern (296, 300, 334), Ketten (301, 309, 350, 351, 353, 357, 359, 360), Tauplitz (311, 319, 321—323, 329, 330, 332, 361), Krungl (317, 318), Tipschern (331), St. Martin am Grimming (333), Pürgg (336, 341—343, 358), Zlem (338), Stainach (340), Lassing Sonnseite (344—347), Lassing Schattseite (348, 349), Irdning (354, 356, 362) und Raumberg (355); — ohne Abschluß (282: In der Weißach¹) und
- Irdning (U 363—406) in den KG. Gatschen (363, 364, 367), Vorberg KG. Aigen im Ennstal (365, 368, 371, 373), Lantschern (366, 370, 374), Irdning (369, 372, 379—387, 389—399, 402, 404—406), Altirdning (375 bis 378), Neuhaus OG. Pürgg-Trautenfels (388) und Ketten (400, 401, 403).
1. GbNR BG. Irdning Nr. 31. (II) Abg. um 1880.
 2. Extre. U 275 A, 277, 279, 283, 290, 292, 294 A, B, C, 299 A, B, 303, 304, 313 A, 340, 341 A, 363, 365, 366, 366 A, 373, 378, 389, 391 A, 400, 401: In GbNR BG. Irdning Nr. 45.
 3. Extre. U 296, 300, 326, 327, 331—334: GbNR BG. Gröbming Nr. 97.
 4. Extre. U 317, 318: In GbNR BG. Aussee Nr. 160.
 5. Extre. U 344—349: In GbNR BG. Rottenmann Nr. 144.
- g) Pretereben² (U 407—437) in den KG. Furth KG. Treglwang (407, 412), Oppenberg (408, 411, 413, 420, 427), Altirdning (409), Vorberg OG. Aigen i. E. (410, 419, 423—425), Mitterndorf i. St. S. (414—416, 418, 426, 430), Krungl (417), Wörschach (428, 429), Lassing Schattseite (431, 432), Lassing Sonnseite (433, 435—437) und Fischern (434); — ohne Abschluß (421: Müllauer Herberg, 422: Geiersberg ob Weißenbach),
- Simonboden³ (U 438—471) in den KG. Irdning (438), Lantschern (439—443), Stainach (444—464), Tauplitz (465, 466, 469), Klachau (467), Vor-

berg KG. Oppenberg (468) und Weißenbach bei Liezen (470, 471),
Überzins in den Ämtern Pretereben (U 472—484) und Si-
monboden (U 485—492) und

Wörschach (U 493—581) in den KG. Wörschach (493, 495—503, 505
bis 518, 520—534, 536—540, 542, 544, 573, 579), Stainach (494, 547, 575),
Lantschern (519), Liezen (535, 541, 543, 545, 546, 548—550, 552—554,
556—558, 561, 578, 580), Weißenbach bei Liezen (559, 560, 576), Schwar-
zenbach OG. Trieben (562), Ketten (563), Trieben (564), St. Lorenzen im
Paltental (565, 571), Au bei Gaishorn (566, 567), Singsdorf (568), Edlach
OG. Palten (569), Rottenmann (570), Gaishorn (572, 574), Wörschachwald
KG. Zlem (577) und Reitthal (581).

1. GbNR BG. Irdning Nr. 32. (III) Abg. um 1880.
2. Extre. U 407, 408, 411—413, 420, 427, 427^{1/2}, 431—433, 435—437, 562,
564—572, 574: GbNR BG. Rottenmann Nr. 144.
3. Extre. U 409 B, 428 ¹/₂, 428 A, B, 438—439 F, 444 A, 464, 467, 467 ¹/₂, ¹/₂ A,
493 A, 495, 495 A, 496 A, 497, 499, 500 A, 503 A, B, 506, 508, 508 A—C,
509 ¹/₂, 511 A, B, 514^{1/2}, ¹/₃, C, 517, 517 A—C, 520 A, 524 A, 525 A,
527, 531 A, 532 A, 534 A, 536, 538 A, 540, 542 A, 544 A, 563 A: GbNR
BG. Irdning Nr. 45.
4. Extre. U 414—418, 426, 430: GbNR BG. Aussee Nr. 160.
5. Extr. U 415: GbNR BG. Aussee Nr. 164. (IV)

h) Liezen (U 582—622) in den KG. Liezen (582, 583, 585—592, 594—599,
601, 602, 604—619, 622), Weißenbach bei Liezen (584), Wörschach (593),
Irdning (600, 603), Altirdning (620) und Ketten (621),

Lassing und Heuberg OG. Lassing (U 623—659) in den KG.
Wörschach (623), Vorberg OG. Aigen im Ennstal (624, 643), Lassing
Schattseite mit Treschmitz (625, 628, 631, 632), Lassing Sonnseite mit
Trojach, Döllach und Neusiedl (626, 627, 633, 636, 637, 639—641, 644,
646, 648, 649, 653—656), Gatschen (629), Ketten (630), Altlassing (635),
Irdning (638), Raumberg (642, 652), Oberstuttern (650), Diemlern (651)
und Liezen (657—659); — ohne Abschluß (634: Kottgassen, 645, 647:
„Retlbrücke“; vgl. Röth KG. Liezen) und

Bärndorf OG. Palten (U 660—733) in den KG. Büschendorf (660, 669,
670, 707, 711, 713), Versbichl (661, 662, 664—666, 668, 671, 675, 679, 683,
710, 712, 714, 718, 719, 722), Villmannsdorf (663, 720, 721), Rottenmann
(667, 686, 717, 723), Singsdorf (672, 715, 716), Edlach OG. Palten (673,
681, 685, 688, 724, 726, 727, 728—731), Bärndorf (674, 676—678, 680, 682,
684, 687, 689—698), St. Lorenzen im Paltental (699—704, 706, 725, 732, 733),
Schwarzenbach OG. Trieben (705) und Lassing Sonnseite (708, 709).

1. GbNR BG. Irdning Nr. 33. (IV) Abg. um 1880.
2. Extre. U 593, 593 A—E, 623, 630 ¹/₂ A: GbNR BG. Irdning Nr. 45.
3. Extre. U 613 E, 614 A, 625—628, 631—637, 639—641, 644, 646, 648, 649,
653—656, 660—733: GbNR BG. Rottenmann Nr. 144.
4. Extre. U 650, 651: In GbNR BG. Gröbming Nr. 97.

i) Nach der Rektifikation auf Grund der von der Steiermärkischen Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungskommission genehmigten Vergleiche neu entstandene U-Nummern (U 734—759) in den KG. Neuhaus OG. Pürgg-Trautenfels (734), Lantschern (735), Klachau (737), Donnersbachwald (738—740, 742—746, 749), Erlsberg (741, 748, 750, 751, 756, 759), Wörschach (752, 754), Donnersbachau (753, 758), Zlem (755) und Raumberg (757); — ohne Abschluß 736, 747).

1. GbNR BG. Irdning Nr. 45.

Abg. um 1885.

j) Supplement-Bände:

1. GbNR BG. Irdning Nr. 34. (I)

2. GbNR BG. Irdning Nr. 35. (II)

k) Grundbuch-Index:

1. Bei GbNR BG. Schladming Nr. 35.

¹ Lt. Zahn ONB S. 489 Ggd. zwischen Stainach und Pürgg. Dort auch Gehöft Weisinger. — ² Auch Pretterebner. — Nach einem Amtmann Pretterebner. Vgl. dazu das heutige Gehöft Pretterebner in der KG. Wörschach. — ³ Nach dem Amtmann Simon Poden.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a—i, 2 a, b, 3, 4 a—e, 6—9 und 11: Ä m t e r :

Ab 1 a: Das Amt U n t e r b u r g.

In 1 c, f und 2 a: Die zu diesem Amt gehörigen Herberger zu Aich. — Dazu nur in 1 f 2: Untertanen, die Hanns Jakob von Stainach lt. Wechselbrief ddo. 1596 XII 19 ausgetauscht hat. —

Als Nachtrag: Untertanen, die der Landesfürst von Dechant und Kapitel zu Spital am Pyhm lt. Kaufverschreibung ddo. 1601 IV 1 zur H. Wolkenstein erworben.

In 1 g, 2 b und 4 a: Tipschern¹ und „der Orten herab“ mit Zulehen und Herbergern.

In 2 b und 4 a: Mit Grimmigern, Klachau und Tauplitz.

Nur in 1 a: Das Hofmarkamt W o l k e n s t e i n.

In 1 b und ab 1 e: Amt I r d n i n g.

In 1 d, g, 2 b und 4 a: Das Amt A i c h.

In 4 b und c: G r o ß - A i c h.

Ab 1 i (1766): A i c h. (Siehe dazu auch unter H. Schladming, Nr. 1076.)

In 1 g und ab 2 b (nicht in 3):

W ö r s c h a c h ². — In 2 b und 4 a gesondert mit Wörschachberger³ Bauern. Liezen. — In 2 b und 4 a gesondert mit Weißenbach bei Liezen.

L a s s i n g. — Ab 8 a (1737): L a s s i n g und Heuberg⁴. (Siehe dazu unter Nr. 1076, H. Schladming).

Nur in 1 g, 2 b und 4 a: Ketten ⁵ (mit Irdninger Moos) und Paltentaler.

Dazu ab 4 d: B ä r n d o r f⁶ OG. Palten und

O t t l m a i e r⁷. (Dieses Amt ab 1700 an das Amt Unterburg angeschlossen.)

(Die ab L i e z e n genannten Ämter siehe vorher unter Nr. 236, H. Friedstein, für Lassing und Bärndorf siehe auch Nr. 417, H. Grünbichl.)

In 1 g, 4 b, c, 5 a und ab 9: H o f z i n s (zu Schladming).

In 1 e, g 1 und 5 a: Bauern im Burgfried. —

In 1 g: Untertanen, die vorher den S t ü r c k h i s c h e n dienstbar gewesen, jetzt aber in das Hofzinsurbar gezogen worden.

In 4 b, c und ab 9: Amt P f e f f e r g a s s e n.

Ab 8 a (1737): Die Ämter Ramsau, Gröbming, Hinterberg, Pret(t)ereben und Simonboden, beide mit Überzinsen.

(Die vorgenannten Ämter — ab Pfeffergassen — siehe vorher unter Nr. 1076, H. Schladming; dort auch Hinweise zur Gültgeschichte, im besonderen auf Nr. 1138 A, H. Oberstainach, und Nr. 236, H. Friedstein. — Für die Ämter Pretterebe und Simonboden siehe auch Nr. 594, Herrlichkeit Kleinsölk. —)

(Siehe auch Einschlägiges unter Nr. 419, Propstei Gstatt.)

Nur unter 4 d, 8 a und 10 c: Die Herrlichkeit Kleinsölk⁸. (S. a. unter Nr. 594.) In 4 d mit Wildbann und Fischwasser.

Nur unter 9 a, 10 c und d: Die H. S c h l a d m i n g und die Z e h e n t n e r i s c h e n G ü l t e n (mit den Ämtern Preterebner und Simon Poden — siehe dazu die Hinweise unter Nr. 594, H. Kleinsölk) (beides nur allgemein) sowie das Haus zu I r d n i n g.

S o n s t i g e s : Unter 1 c, f 1—3 und g 1—2:

Das zur Landgerichtsobrigkeit Wolkenstein gehörige Einkommen an R i c h t e r g e t r e i d e und Burgwidergeld⁹:

In der Pfarre R o t t e n m a n n zu Versbichl¹⁰, Goldbichl¹¹, Villmannsdorf¹² und St. Georgen¹³ SG. Rottenmann, dazu in 1 f 1—2: Boder¹⁴ und „Paior“,

in der Pfarre G a i s h o r n zu Treglwang¹⁵ und Gaishorn¹⁶,

in der Pfarre S t. L o r e n z e n im Paltental zu Trieben¹⁷, Schwarzenbach MG. Trieben, St. Lorenzen i. P., Edlach¹⁸ OG. Palten und Singsdorf¹⁹, dazu in 1 f: Einöd²⁰ OG. Palten,

in der Pfarre L a s s i n g zu Lassing, Neusiedl²¹ und Wieden²², beide OG. Lassing, Trojach²³, Latsching²⁴ und Döllach²⁵ OG. Lassing, dazu in 1 g: Höfakorn²⁶,

in der Pfarre L i e z e n zu Liezen²⁷ und Weißenbach bei Liezen,

in der Pfarre I r d n i n g zu Raumberg²⁸, Altirdning, Fischern²⁹, Mühlbacher³⁰, Ketten, See³¹ (= Putterer See) und Schlattham³², alle vier OG. Aigen im Ennstal, Lantschern³³, Gritschenberg, Zamberg³⁴, Mitteröblarn, Niederöblarn³⁵, Diemlern³⁶ und Am Berg,

- dazu in 1 c und 1 f 1—3: (Unter³⁷- und Ober-)Aich OG. Aigen i. E., unter Tachenberg³⁸, Gatschenberg³⁹ und „Am Reütt“,
- in der Pfarre Gröbming zu Tunzendorf, Gelsenberg⁴⁰, Dörfl⁴¹ KG. Kleinsölk, Sölkdörfl⁴², Gatschberg⁴³, Edling MG. Oblarn, (Ober-)Oblarn, Niedergstatt⁴⁴, Matzling, „Maßlberg“⁴⁵, (Unter-)Lengdorf und Salza⁴⁶, beide OG. Mitterberg,
- dazu in 1 c und 1 f 1—3: „Pühl“, Krottendorf OG. St. Martin am Grimming und Tipschern, und
- in der Pfarre Haus zu Aich⁴⁷, Friesach KG. Aich, Weißenbach MG. Haus, Gumpenberg, Klaus⁴⁸ SG. Schladming und Birnberg⁴⁹, dazu in 1 c und 1 f 1—3: Ennsling⁵⁰ und Höhenfeld⁵¹.
- Unter 1 c, f 1—3 und 2 a: Reiterdienst am Mitterberg und Dienst vom „Vischerlehen“. — Anschlag über letzteres siehe unter 10 a. — Nur unter 1 c, f 1—3: Zehent.
Nur unter 2 a: Kucheldienst-Steuer des Amtes Unterburg.
- Unter 1 c, f 1—3, g 1—2: Die Gerechtigkeiten, die die H. Wolkenstein von nachgenannten Posten abzufordern hat:
Von den Weinsäumern. — Auf den Kirchtagen zu Gröbming. —
Von jenen Personen, die Loden und Leinwand sowie Vieh im Landgericht kaufen oder durch dieses durchführen. — Von sonstigen Gewerbetreibenden. — Von den Fleischhackern im Landgericht. — Vom Weinschank und Tanz.
Die zum Meierhof gebrauchten Gründe: Äcker, Wiesmahd und Almen sowie die Bergmut von den im Landgericht gelegenen, aber nicht zur H. Wolkenstein gehörigen Almen.
Die Fischwasser der Herrschaft. (S. a. unter 4 d—e und 1 h.)
Die Pfarren und Kirchen, über welche die Herrschaft die Vogteiobrigkeit hat. —
Gehölz und Wälder. — Reisgejaide. (S. a. unter 1 h.) —
Burgfried. — Landgericht. (S. a. unter 1 h.) —
Robotverpflichtungen (sehr detailliert).
- Unter 1 c, f 1—3: Das Hühnergeld (Vogthühner) aus der Pfarre Irnding und von „Neunkirchen“ (eingehoben im Bereich Pichl-Preunegg und Ramsau a. D.). (Zu letzterem vgl. Nr. 1059, Salzburg, Stift St. Peter.)
„Wißgeld“ und Eier aus Raumberg. — Notiz, betr. die Untertanen, die Vogthühner und „Wißgeld“ dienen.
Nur unter 1 c und f 3: Beschreibung der 1572 an den Meierschaftsgründen entstandenen Hochwasserschäden.
Nur unter 1 f 1—3: Additionalartikel.
Mit Insert der Wolkensteiner Landgerichtsordnung K. Friedrichs III. dd. 1478 Jänner 31, Graz.
Nur unter 1 f 1: Vermerk zur Reformierung des Urbars.
- Unter 1 e und g: Burgrecht zu Irnding bei der Landschranne daselbst.

Nur unter 1 e: Vogtei von den zum Amte Irdning gehörigen Steyr-Garstener⁵² Gütern und Vogtei aus dem Steyr-Garstener Amte Rottenmann.

Unter 1 g 1—2: Dienst-, Zehent-, Vogt- und „Samb“-Getreide⁵³:

Grunddienst des Amtes Unterburg. — Amt Irdning: Amt - Hafer, Zehent- und Vogteigetreide. — Zehent um Schladming und im Amte Unterburg. „Samb“-Korn.

Unter 2 b: Almzinse von der Grimming- und Bärenfeichtenalm⁵⁴. — Vogtei.

Unter 3: Herberger, verschiedenste Handwerker und Krämer in den Ämtern Unterburg und Irdning.

Unter 4 d und e: Beim Amte Irdning: Dienstgetreide-Ablösung von fremden Herrschaftsuntertanen. — Fischwasserverpachtung.

In 1703 und 1704 (in 4 e) aufgegliedert nach den Ämtern Irdning, Liezen und Bärndorf bzw. Wörschach.

Auch in 8 a—c: Vogt- oder Schutzgeld verschiedener Handwerkszünfte. — Zungengeld (nur bis 1704).

Nur unter 4 e: Wildbann und Reisgejaid im Sattental⁵⁵ und Fischwasserverpachtung im „Pergantschen-“ und „Pfannensee“ samt dem Forellnbach. — Allgemein auch in 8 a—c.

Unter 8 a—c: Ausstände an Getreidedienst, Weinfuhr-, Salz-, Kälber-, Wies-, Küh- und Frohnholzgeld (letzteres auch in 2 b, in 8 a gesondert auch von den Strechauschen Untertanen) und Bergmut.

Nur unter 8 c: Ausstände an Stutterner⁵⁶-Wiesgeld und an Burgfriedsgeld.

Nur unter 8 b und c: Banngerichtsunkosten.

Nur unter 8 b: Ausstände an Wolkensteinischem Landgerichts-Getreide.

Unter 9 b: Fischereirecht in der Enns. — Der Frauenberger Hochwald und die Ruine Wolkenstein samt zugehörigen Wiesen und Weiden.

Für 10 a—d siehe die Bestandsübersicht.

¹ Tüpschern. — ² Wöhrbacher, Wörsach. — ³ Perger Pauern. — ⁴ Heyberg. — ⁵ Khettnner, Khötten. — ⁶ Perndorff. — ⁷ Odtlmayr. — ⁸ Clain Sölkh. — ⁹ Ablöse einer Holzleistung für die Burg. — Siehe Deutsches Rechtswörterbuch, Buchstabe B Sp. 644. — Vgl. dazu auch J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch Sp. 1054 Hofwit: Brenn- und Bauholz, das ein Hof (Schloß) braucht. — ¹⁰ Fers(s)pichl. — ¹¹ Goltpühl. — ¹² Willmerstorf, Vilmansdorf. — ¹³ Sanct Jörgen. — ¹⁴ Poder. — ¹⁵ Dreglwang, Traglwang. — ¹⁶ Gaißern. — ¹⁷ Trüeben. — ¹⁸ Erlach. — ¹⁹ Signstorf, Sigestorf. — ²⁰ Ainoed. — ²¹ Neusidl. — ²² Widn, Widen. — ²³ Trayach, Troia. — ²⁴ Lätschern, Tätschern. — ²⁵ Töllach, Tolach. — ²⁶ Woffikhan. — ²⁷ Lützen. — ²⁸ Raunperg, Rainberg. — ²⁹ Vischern. — ³⁰ Mül(l)pach. — ³¹ See am Pühl. — ³² Schlatham(b). — ³³ Laintschern. — ³⁴ Zaunperg. — ³⁵ Nider Oblern. — ³⁶ Diemblern, Thomlern, Thömlern. — ³⁷ Nider Aich. — ³⁸ Teihenperg. — ³⁹ Goschenperg. — ⁴⁰ Gölßenberg, Wielsenberg. — ⁴¹ Auf Gölßenberg in Dörfel, Dörfel unter des Wielsenperg. — ⁴² Zu Sölk im Dörfel. — ⁴³ Gatsperg. — ⁴⁴ Nider Gstadt. — ⁴⁵ Auch Maslperg. — ⁴⁶ An der Salzach. — ⁴⁷ Aych. — ⁴⁸ Claußner, Klauß. — ⁴⁹ Pielperger, auch Pulperg. — Nach Zahn ONB S. 79 Bulenberg in der Ramsau n. Schladming. — Vgl. dazu auch Nr. 1169, H. Strehau, Anm. 21. — ⁵⁰ Enntzling. — ⁵¹ Hohenfeld. — ⁵² Gaisten, Steyr Gaisten. — ⁵³ Wohl Saatgut. — ⁵⁴ Bernfeichten. — ⁵⁵ Särtental, Schattenthal. — ⁵⁶ Stuttering.